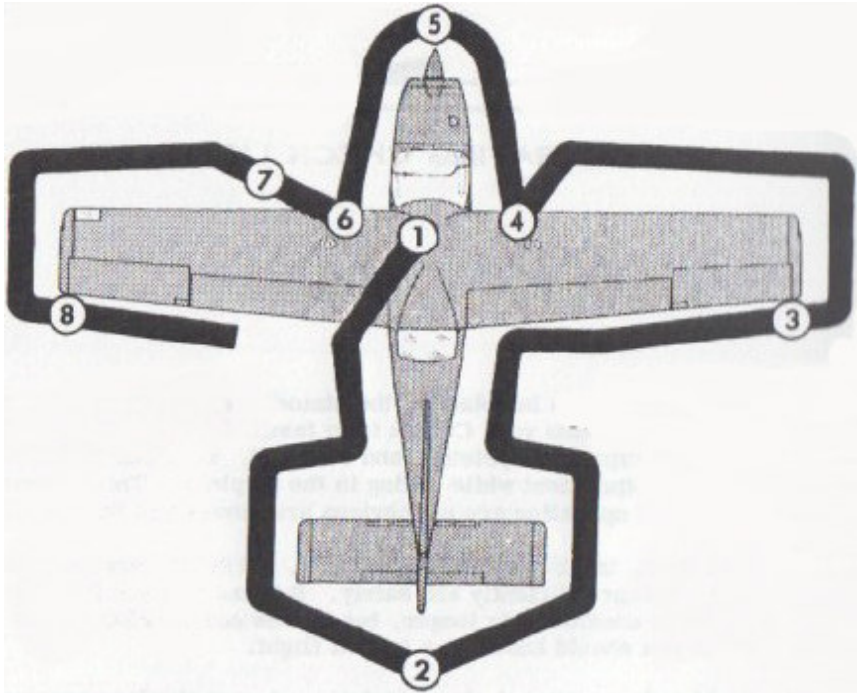


Vorflugkontrolle für das Flugzeug D - ECMG



Mittels Rundgang Flugzeug auf Allgemeinzustand visuell prüfen. Bei kaltem Wetter leichte Ansammlungen von Reif, Eis oder Schnee vom Flügel, Leitwerk und Ruderflächen entfernen. Ebenso sicherstellen, dass keine inneren Ansammlungen von Eis oder Fremdkörpern vorhanden sind. Vor Nachtflügen Beleuchtung prüfen.

1.
 - a) Prüfen, dass Fahrwerksbedienhebel in Stellung „DWN“ steht,
 - b) Rudersicherungsstift mit Warnschild herausziehen,
 - c) prüfen, dass Zündschalter in „OFF“-Position bzw. Zündschlüssel abgezogen,
 - d) Hauptschalter auf „ON“ stellen, Kraftstoffanzeiger prüfen und prüfen, dass die grüne Anzeigelampe „DWN“ des Einziehfahrwerks leuchtet, dann Hauptschalter wieder auf „OFF“ stellen.
 - e) prüfen, dass Brandhahn in „ON“-Stellung,
 - f) Gepäckraumklappe auf sicheren Verschluss und Einrastung prüfen.
2.
 - a) Sturmsicherung entfernen, falls angebracht,
 - b) Bodenverankerung entfernen, falls angebracht,
 - c) Pendelruderfläche und Seitenruderfläche auf freie Beweglichkeit und sichere Anlenkung prüfen,
*zusätzlich**: Profilnase und Randbögen der Ruderflossen auf Schäden prüfen.

Vorflugkontrolle für das Flugzeug D - ECMG

3. a) Querruder auf freie Beweglichkeit und sichere Anlenkung prüfen,
b) Tankentlüftung an der Hinterkante der Flügelspitze auf Verstopfung prüfen,
*zusätzlich**: vor dem ersten Flug des Tages Kraftstoffprobe am Ablassventil entnehmen, bis kein Wasser mehr austritt,
*zusätzlich**: Flügelnase auf Schäden prüfen,
4. a) Bodenverankerung entfernen, falls angebracht,
b) Sichtprüfung Fahrwerksreifen auf richtigen Sitz auf der Felge, korrekten Fülldruck und auf Beschädigungen,
c) Sichtprüfung Kraftstoffvorrat, festen Sitz des Tankdeckels prüfen,
d¹⁾) Sichtprüfung der Öffnung für statischen Druck auf der rechten Rumpfseite auf Verstopfungen.
5. a) Motorölstand prüfen: mit weniger als 6 Litern nicht fliegen, für längere Streckenflüge auf 7½ bis max. 8 Liter auffüllen.
a¹⁾) vor dem ersten Flug des Tages und nach jedem Tanken den Knopf mit der Aufschrift „Fuel Drain“ (unter der Ölnachfüllklappe) ca. 4 Sekunden lang ziehen (bei Wasseraustritt sollten die Ablassventile entfernt werden, um das Vorhandensein von Wasser zu prüfen und dieses zu beseitigen). Prüfen, dass das Fuel-Drain-Ventil wieder geschlossen ist.
b) Propellerblätter und Nabe auf Kerben prüfen, auf Fett- / Öllecks prüfen,
c) Luftfilter auf Verschmutzung, Verstopfungen und Fremdkörper prüfen,
d) Reifen und Bugradfederbein auf Luftdruck prüfen, Reifen auf richtigen Sitz auf der Felge prüfen, Fahrwerksklappen auf sichere Anlenkung prüfen
e) Bodenverankerung entfernen, falls angebracht,
6. a) Sichtprüfung Fahrwerksreifen auf richtigen Sitz auf der Felge, korrekten Fülldruck und auf Beschädigungen,
b) Sichtprüfung Kraftstoffvorrat, festen Sitz des Tankdeckels prüfen,
7. a) Staurohrabdeckung entfernen, Bohrungen auf Verstopfungen prüfen,
b) Bodenverankerung entfernen, falls angebracht,
*zusätzlich**: vor dem ersten Flug des Tages Kraftstoffprobe am Ablassventil entnehmen, bis kein Wasser mehr austritt,
*zusätzlich**: **Flügelnase und Scheinwerferplexiglas auf Schäden prüfen.**
8. a) Querruder rechts auf Beweglichkeit und festen Sitz der Anlenkung prüfen,
b) Tankentlüftung an der Hinterkante der Flügelspitze auf Verstopfung prüfen,
*zusätzlich**: vor dem ersten Flug des Tages Kraftstoffprobe am Ablassventil entnehmen, bis kein Wasser mehr austritt,

Rev.: 13.02.22

*) Prüfung nicht in der Original-Checkliste enthalten | ¹⁾ Reihenfolge geändert

© Johannes Herold (in Anlehnung an das Original-Flugbetriebshandbuch des Herstellers Cessna